

Aktuelle Meldung

Neuer Internetstandard: Telekom äußert sich am HPI zu IPv6 für Privatkunden

27. November 2012

Potsdam. Die Deutsche Telekom wird beim fünften nationalen Internet-Gipfel am Hasso-Plattner-Institut (HPI) über den aktuellen Stand der Einführung des neuen Internetstandards IPv6 im Massenmarkt informieren. Neben Bruno Jacobfeuerborn, Geschäftsführer Technik bei der Telekom Deutschland GmbH, gehört auch Peter Schaar, Bundesbeauftragter für den Datenschutz, zu den Hauptrednern des zweitägigen Spitzentreffens, das am Donnerstagmittag beginnt. Schaar will zu einheitlichen technischen Lösungen für eine datenschutzgerechte und nutzerfreundliche Umsetzung von IPv6 aufrufen. Prof. Michael Rotert, Präsident des eco-Verbands der Internetwirtschaft, wird auf dem Potsdamer Gipfel die „Sprengkraft“ der neuen Datenverkehrsregeln für die Internetpolitik beleuchten.

Das Motto der Veranstaltung lautet „IPv6 – Wachstumstreiber für die Wirtschaft“. Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft werden am HPI über Anwendungen im Internet der neuen Generation diskutieren, die nur durch die Einführung von IPv6 möglich sind. Vertreten sind bei dem Gipfel unter anderem auch bekannte Unternehmen wie Strato, De-Cix, IBM, Ericsson, Cisco, France Telecom, Unitymedia KabelBW und Xantaro.

„Wir wollen vor allem den Nutzen herausstellen, den der neue Internetstandard IPv6 für die Einführung von neuen Geschäftsfeldern in Unternehmen oder bei einer verstärkten Einsatzführung in der öffentlichen Verwaltung in Deutschland und der EU hat“, erklärt der Potsdamer Informatikwissenschaftler Prof. Christoph Meinel. Er ist Direktor des HPI, Vorsitzender des Deutschen IPv6-Rats und Gastgeber der Veranstaltung.

Meinel ist davon überzeugt, dass der Umstieg auf das Internet der neuen Generation unverzichtbar ist, damit die Chancen der Digitalisierung umfassend genutzt werden können. Notwendig sei der großflächige Umstieg vom überholten bisherigen IPv4-Standard, dessen Netzanschlusssadressen (IP-Adressen) ausgeschöpft sind, auf das IPv6-Protokoll.

Auf dem Potsdamer Internetgipfel wollen die Fachleute auch über Erfahrungen bei der Einführung der neuen Datenverkehrsregeln in den Netzwerken von Providern sprechen. Das Spitzentreffen beschäftigt sich

ferner damit, welche Aktionen in Unternehmen und Privathaushalten für den Umstieg auf IPv6 notwendig sind.

Auf einer Gala-Veranstaltung werden am Donnerstagabend innovative IPv6-Anwendungen und Ideenskizzen ausgezeichnet, die im Rahmen eines internationalen Wettbewerbs entstanden sind.

Aktuelle Details zu den Rednern und ihren Vorträgen stehen auf der Website des Deutschen IPv6-Rats: www.ipv6council.de/gipfel2012.

Hinweis für Redaktionen:

Am Donnerstag, 29.11., finden die **Hauptvorträge** ab 13 Uhr statt. In der Pause von 15.00 bis 15.30 Uhr gibt es die Möglichkeit für kurze **Interviews** mit den Rednern.

Reporter sind auch zur **Preisverleihung des internationalen IPv6-Wettbewerbs** ab 19.30 Uhr im Alten Rathaus, Am Alten Markt, 14467 Potsdam, eingeladen.